151105 Vox vom14. Juni 2015 (Vox119)

Intro

Type CATI introductiontext

Text **Guten Tag Frau/Herr... Ich bin Mitarbeiter/in des Forschungsinstituts gfs.bern.**

Wir machen eine Umfrage über die letzten eidgenössischen Abstimmungen. Die Befragung ist anonym.

Das Gespräch kann zur Qualitätsprüfung der BefragerInnen verwendet werden. Die Anonymität der befragten Personen bleibt auf jeden Fall gewährleistet.

Darf ich sie fragen, ob in ihrem Haushalt mindestens eine Frau oder ein Mann schweizerischer Nationalität im Alter über 18 Jahren wohnt?

Anzahl noch gesuchter Personen nach Quoten:

Männlich 18-39 Jahre noch: <%~M5641%>
Männlich 40-64 Jahre noch: <%~M5642%>
Männlich 65-99 Jahre noch: <%~M5643%>
Weiblich 18-39 Jahre noch: <%~W5641%>
Weiblich 40-64 Jahre noch: <%~W5642%>
Weiblich 65-99 Jahre noch: <%~W5643%>

einf2

Welche dieser Personen hat als erstes im Jahr Geburtstag?

Darf ich mit dieser Person das Interview führen?

stimm

Sind Sie in eidgenössischen Fragen schon stimmberechtigt, oder ist das bei Ihnen nicht der Fall?

- ◯ Ja
- ◯ Nein

Altersfrage

Darf ich Sie als erstes fragen, wie alt Sie sind?

Geben sie mir bitte Ihr Alter in Jahren an

bei Personen unter 18 oder über 99:
meine Alters - Quotenvorgaben lassen es leider nicht zu, dass ich Sie befrage

☐

geschlecht
bitte Geschlecht angeben

◯ Männlich ◯ Weiblich

---

p08
Ganz allgemein gesprochen, wie sehr sind sie an Politik interessiert?

Sind sie sehr interessiert, eher, eher nicht oder überhaupt nicht interessiert?

◯ sehr interessiert
◯ eher interessiert
◯ eher nicht interessiert
◯ überhaupt nicht interessiert
◯ weiss nicht/unentschieden
◯ keine Antwort

---

a31
Am letzten/vorletzten Wochenende waren eidgenössische Abstimmungen.

Über welche Themen wurde abgestimmt?

Würden sie mir die Vorlagen der Abstimmungen nennen?

InterviewerIn: ANTWORT auf keinen Fall vorsagen! NUR eintragen, wenn der Vorlagetitel zweifelsfrei genannt wird.

☐ Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich
☐ Stipendieninitiative
☐ Volksinitiative "Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV"
☐ Änderung des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen
☐ weiss nicht
☐ keine Antwort

---

a32a
Es wurde über die Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich, die Stipendieninitiative, die Volksinitiative "Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV" und die Änderung des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen abgestimmt.

Können sie mir sagen, was der INHALT der Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich war?

---

a32b
Können sie mir sagen, was der INHALT der Stipendieninitiative war?

a32c
Können Sie mir sagen, was der INHALT der Volksinitiative "Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV" war?

a32d
Können Sie mir sagen, was der INHALT der Änderung des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen war?

a01
Bei solchen Abstimmungen geht normalerweise mehr als die Hälfte der Stimmberechtigten nicht an die Urne, es gibt schliesslich noch anderes als Politik.

Wie war das bei ihnen, haben sie an der Abstimmung vom 14. Juni teilgenommen oder nicht?

- ◯ Ja
- ◯ Nein
- ◯ weiss nicht/unentschieden
- ◯ keine Antwort

a02n1191
Wie haben sie abgestimmt, welches war ihre Stellungnahme zur Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich ?

angenommen

- abgelehnt
- leer
- weiss nicht/unentschieden
- keine Antwort

a41e
InterviewerIn: Dies ist die wichtigste Frage. Protokollieren sie möglichst genau. Jeweils ZWEI Gründe erfragen!

Welches sind die Hauptgründe, dass sie die Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich angenommen haben?

- weiss nicht/Antwortverweigerung

a41z
Was auch noch?

a51e
InterviewerIn: Dies ist die wichtigste Frage. Protokollieren sie möglichst genau. Jeweils ZWEI Gründe erfragen!

Welches sind die Hauptgründe, dass sie die Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich abgelehnt haben?

- weiss nicht/Antwortverweigerung

a51z
Was auch noch?

a02n1192
Wie haben sie abgestimmt, welches war ihre Stellungnahme zur Stipendieninitiative?

- ◯ angenommen
- ◯ abgelehnt
- ◯ leer
- ◯ weiss nicht/unentschieden
- ◯ keine Antwort

a42e
InterviewerIn: Dies ist die wichtigste Frage. Protokollieren sie möglichst genau. Jeweils ZWEI Gründe erfragen!

Welches sind die Hauptgründe, dass sie die Stipendieninitiative angenommen haben?

- ☐ weiss nicht/Antwortverweigerung

a42z
Was auch noch?

a52e
InterviewerIn: Dies ist die wichtigste Frage. Protokollieren sie möglichst genau. Jeweils ZWEI Gründe erfragen!

Welches sind die Hauptgründe, dass sie die Stipendieninitiative abgelehnt haben?

☐ weiss nicht/Antwortverweigerung

a52z
Was auch noch?

a02n1193
Wie haben sie abgestimmt, welches war ihre Stellungnahme zur Volksinitiative "Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV"?

- ◯ angenommen
- ◯ abgelehnt
- ◯ leer
- ◯ weiss nicht/unentschieden
- ◯ keine Antwort

a43e
InterviewerIn: Dies ist die wichtigste Frage. Protokollieren sie möglichst genau. Jeweils ZWEI Gründe erfragen!

Welches sind die Hauptgründe, dass Sie die Volksinitiative "Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV" angenommen haben?

☐ weiss nicht/Antwortverweigerung

a43z
Was auch noch?

☐ weiss nicht/Antwortverweigerung

a53e
InterviewerIn: Dies ist die wichtigste Frage. Protokollieren sie möglichst genau. Jeweils ZWEI Gründe erfragen!

Welches sind die Hauptgründe, dass Sie die Volksinitiative "Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV" abgelehnt haben?

☐ weiss nicht/Antwortverweigerung

a53z
Was auch noch?

☐ weiss nicht/Antwortverweigerung

a02n1194
Wie haben sie abgestimmt, welches war ihre Stellungnahme zur Änderung des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen?

- ◯ angenommen
- ◯ abgelehnt
- ◯ leer
- ◯ weiss nicht/unentschieden
- ◯ keine Antwort

a44e
InterviewerIn: Dies ist die wichtigste Frage. Protokollieren sie möglichst genau. Jeweils ZWEI Gründe erfragen!

Welches sind die Hauptgründe, dass Sie die Änderung des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen angenommen haben?

☐ weiss nicht/Antwortverweigerung

a44z
Was auch noch?

☐ weiss nicht/Antwortverweigerung

a54e
InterviewerIn: Dies ist die wichtigste Frage. Protokollieren sie möglichst genau. Jeweils ZWEI Gründe erfragen!

Welches sind die Hauptgründe, dass Sie die Volksinitiative "Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV" abgelehnt haben?

☐ weiss nicht/Antwortverweigerung

a54z
Was auch noch?

weiss nicht/Antwortverweigerung

p02

Welche heute im National- oder Ständerat vertretene Partei entspricht in den Zielen und Forderungen am ehesten ihren eigenen Ansichten und Wünschen?

InterviewerIn: LISTE NICHT VORLESEN!

- SVP Schweizerische Volkspartei
- SP Sozialdemokratische Partei der Schweiz
- FDP FDP.Die Liberalen
- CVP Christlichdemokratische Volkspartei
- GPS und GP Grüne Partei der Schweiz
- EVP Evangelische Volkspartei
- Lega dei Ticinesi
- CSP Christlich-soziale Partei
- GLP Grünliberale Partei
- BDP Bürgerlich-Demokratische Partei
- Alternative Linke / Alternative Liste / Partei der Arbeit / solidaritéS
- EDU Eidgenössisch-Demokratische Union
- Piratenpartei
- Mouvement Citoyens Romands
- eindeutig andere Partei
- keine Partei
- mehrere Parteien gleich
- leere Liste
- kann sich nicht entscheiden
- Antwortverweigerung

a22

Ich lese ihnen jetzt zwei Ansichten vor, die man recht oft über unsere Regierung hören kann.

Welcher stimmen sie am ehesten zu?

Die erste Meinung lautet:
Ich kann mich meistens auf die Regierung im Bundeshaus verlassen. Sie handelt nach bestem Wissen und Gewissen, zum Wohle aller.

Und die zweite Meinung lautet:
Im Bundeshaus wird immer mehr gegen und immer weniger für das Volk entschieden. Die Regierung kennt unsere Sorgen und Wünsche nicht mehr.

- Regierung verlassen
- Regierung gegen Volk
- weiss nicht/unentschieden

keine Antwort

a89a
Sprechen wir jetzt von der Bedeutung, welche die Abstimmungen vom 14. Juni für sie PERSÖNLICH hatten.

Nennen sie mir eine Zahl zwischen 0 und 10.

0 bedeutet überhaupt keine Bedeutung, 10 bedeutet sehr grosse Bedeutung.

Wie war die Bedeutung für sie persönlich bei der Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich ?

überhaupt keine Bedeutung										sehr grosse Bedeutung	weiss nicht	keine Angabe
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

a89b
Sprechen wir jetzt von der Bedeutung, welche die Abstimmungen vom 14. Juni für sie PERSÖNLICH hatten.

Nennen sie mir eine Zahl zwischen 0 und 10.

0 bedeutet überhaupt keine Bedeutung, 10 bedeutet sehr grosse Bedeutung.

Wie war die Bedeutung für sie persönlich bei der Stipendieninitiative?

überhaupt keine Bedeutung										sehr grosse Bedeutung	weiss nicht	keine Angabe
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

a89c
Sprechen wir jetzt von der Bedeutung, welche die Abstimmungen vom 14. Juni für sie PERSÖNLICH hatten.

Nennen sie mir eine Zahl zwischen 0 und 10.

0 bedeutet überhaupt keine Bedeutung, 10 bedeutet sehr grosse Bedeutung.

Wie war die Bedeutung für sie persönlich bei der Volksinitiative "Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV"??

überhaupt keine Bedeutung										sehr grosse Bedeutung	weiss nicht	keine Angabe
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

a89d
Sprechen wir jetzt von der Bedeutung, welche die Abstimmungen vom 14. Juni für sie PERSÖNLICH hatten.

Nennen sie mir eine Zahl zwischen 0 und 10.

0 bedeutet überhaupt keine Bedeutung, 10 bedeutet sehr grosse Bedeutung.

Wie war die Bedeutung für sie persönlich bei der Änderung des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen?

überhaupt keine Bedeutung										sehr grosse Bedeutung	weiss nicht	keine Angabe
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

a88a

Können sie mir sagen, welche Bedeutung ihrer Ansicht nach die Abstimmungen vom 14. Juni FÜR UNSER LAND hatten?

Nennen sie mir eine Zahl zwischen 0 und 10.

0 bedeutet überhaupt keine Bedeutung, 10 bedeutet sehr grosse Bedeutung.

Wie war die Bedeutung bei der Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich ?

überhaupt keine Bedeutung										sehr grosse Bedeutung	weiss nicht	keine Angabe
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

a88b

Können sie mir sagen, welche Bedeutung ihrer Ansicht nach die Abstimmungen vom 14. Juni FÜR UNSER LAND hatten?

Nennen sie mir eine Zahl zwischen 0 und 10.

0 bedeutet überhaupt keine Bedeutung, 10 bedeutet sehr grosse Bedeutung.

Wie war die Bedeutung bei der Stipendieninitiative?

überhaupt keine Bedeutung										sehr grosse Bedeutung	weiss nicht	keine Angabe
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

a88c

Können sie mir sagen, welche Bedeutung ihrer Ansicht nach die Abstimmungen vom 14. Juni FÜR UNSER LAND hatten?

Nennen sie mir eine Zahl zwischen 0 und 10.

0 bedeutet überhaupt keine Bedeutung, 10 bedeutet sehr grosse Bedeutung.

Wie war die Bedeutung bei der Volksinitiative "Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV"?

überhaupt keine Bedeutung										sehr grosse Bedeutung	weiss nicht	keine Angabe
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

a88d

Können sie mir sagen, welche Bedeutung ihrer Ansicht nach die Abstimmungen vom 14. Juni FÜR UNSER LAND

hatten?

Nennen sie mir eine Zahl zwischen 0 und 10.

0 bedeutet überhaupt keine Bedeutung, 10 bedeutet sehr grosse Bedeutung.

Wie war die Bedeutung bei der Änderung des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen?

überhaupt keine Bedeutung										sehr grosse Bedeutung	weiss nicht	keine Angabe
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

---

p04

"LINKS, MITTE und RECHTS" sind drei Begriffe, die häufig gebraucht werden, um politische Ansichten zu charakterisieren.

Können sie mir sagen, wo sie selber auf einer Skala stehen, bei der 0 ganz links bedeutet, 5 die Mitte ist und 10 für ganz rechts steht.

Links					Mitte					Rechts	weiss nicht	keine Angabe
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

---

werdisp

Ich möchte ihnen jetzt einige Fragen zu verschiedenen Aspekten der schweizerischen Gesellschaft stellen.

Bitte sagen sie mir, was sie sich für die Schweiz wünschen.

Wenn sie mit dem ersten Teil der Vorgabe übereinstimmen, wählen sie die Zahl 1 oder nahe bei 1.
Wenn sie mit dem zweiten Teil der Vorgabe übereinstimmen, wählen sie die Zahl 6 oder eine Zahl nahe bei 6.

Block1

Type	Blockrotation
Blocks	a91n
	a91a
	a91c
	a91e
	a91f
	a91h
	a91i
	a91j
	a91k
	a91l
	a91mg
	a91g
Routing	a83dis

---

a91n

Möchten sie...

eine Schweiz, die sich vermehrt nach aussen öffnet, oder eine Schweiz, die sich vermehrt verschliesst?

öffnen										verschliessen	weiss nicht	keine

Antwort

a91a
Wünschen sie sich ...

eine Schweiz, wo Ruhe und Ordnung wenig betont werden, oder eine Schweiz, wo Ruhe und Ordnung stark betont werden?

wenig betont					stark betont	weiss nicht	keine Antwort
○	○	○	○	○	○	○	○

a91c
Möchten sie...

eine Schweiz mit einer starken Armee oder eine Schweiz ohne Armee?

starke Armee					ohne Armee	weiss nicht	keine Antwort
○	○	○	○	○	○	○	○

a91e
Möchten sie...

eine Schweiz mit grossen Einkommensunterschieden oder eine Schweiz ohne Einkommensunterschiede?

grosse Unterschiede					ohne Unterschiede	weiss nicht	keine Antwort
○	○	○	○	○	○	○	○

a91f
Möchten sie...

eine Schweiz, in der Vollbeschäftigung wenig betont wird, oder eine Schweiz, in der Vollbeschäftigung stark betont wird?

wenig betont					stark betont	weiss nicht	keine Antwort
○	○	○	○	○	○	○	○

a91g
Möchten sie...

eine Schweiz mit Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen an den wichtigen Entscheidungen der Regierung, oder eine Schweiz ohne Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen an wichtigen Entscheidungen der Regierung?

mit Beteiligung					ohne Beteiligung	weiss nicht	keine Antwort

a91h
Möchten sie...

eine Schweiz, in der die Durchsetzung der Gleichberechtigung für Frauen aktiv gefördert wird, oder eine Schweiz, die weder Frauen noch Männer bevorzugt behandelt?

aktive Förderung					weder noch	weiss nicht	keine Antwort
○	○	○	○	○	○	○	○

a91i
Möchten sie...

eine Schweiz mit gleichen Chancen für die Ausländer und Ausländerinnen oder eine Schweiz mit besseren Chancen für die Schweizer und Schweizerinnen?

gleiche Chancen					SchweizerInnen bevorzugen	weiss nicht	keine Antwort
○	○	○	○	○	○	○	○

a91j
Möchten sie...

eine Schweiz, wo der Umweltschutz wichtiger ist als der wirtschaftliche Wohlstand, oder eine Schweiz, wo der wirtschaftliche Wohlstand wichtiger ist als der Umweltschutz?

Umweltschutz					Wohlstand	weiss nicht	keine Antwort
○	○	○	○	○	○	○	○

a91k
Möchten sie...

eine Schweiz mit mehr Staatseingriffen in die Wirtschaft oder eine Schweiz mit mehr Wettbewerb auf dem Markt?

mehr Staatseingriffe					mehr Wettbewerb	weiss nicht	keine Antwort
○	○	○	○	○	○	○	○

a91l
Möchten sie...

eine Schweiz, wo der Bund mehr Macht hat, oder eine Schweiz, in der die Kantone mehr Macht haben?

Bund					Kantone	weiss nicht	keine Antwort
○	○	○	○	○	○	○	○

a91mg
Möchten sie...

eine Schweiz, die modern ist, oder eine Schweiz, die ihre Traditionen schützt?

modern					traditionell	weiss nicht	keine Antwort
○	○	○	○	○	○	○	○

a83dis
Sprechen wir noch von der Information, also der Aufklärung vor den eidgenössischen Abstimmungen.

a83
Fällt es ihnen im Allgemeinen eher schwer oder eher leicht, sich mit den erhaltenen Informationen ein Bild von den Auswirkungen eines Ja oder eines Nein auf ihre Person zu machen?

- ○ eher leicht
- ○ eher schwer
- ○ weiss nicht
- ○ keine Antwort

a84a
Und wie war es bei den letzten eidgenössischen Vorlagen?

Ist es bei der Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich eher leicht oder eher schwer gewesen, sich mit den erhaltenen Informationen ein Bild von den persönlichen Auswirkungen zu machen?

- ○ eher leicht
- ○ eher schwer
- ○ weiss nicht
- ○ keine Antwort

a84b
Und wie war es bei den letzten eidgenössischen Vorlagen?

Ist es bei der Stipendieninitiative eher leicht oder eher schwer gewesen, sich mit den erhaltenen Informationen ein Bild von den persönlichen Auswirkungen zu machen?

- ○ eher leicht
- ○ eher schwer
- ○ weiss nicht
- ○ keine Antwort

a84c

Und wie war es bei den letzten eidgenössischen Vorlagen?

Ist es bei der Volksinitiative "Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV" eher leicht oder eher schwer gewesen, sich mit den erhaltenen Informationen ein Bild von den persönlichen Auswirkungen zu machen?

- eher leicht
- eher schwer
- weiss nicht
- keine Antwort

a84d

Und wie war es bei den letzten eidgenössischen Vorlagen?

Ist es bei der Änderung des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen eher leicht oder eher schwer gewesen, sich mit den erhaltenen Informationen ein Bild von den persönlichen Auswirkungen zu machen?

- eher leicht
- eher schwer
- weiss nicht
- keine Antwort

a6

Wie haben sie sich während des Abstimmungskampfes orientiert?

Durch welche Medien haben sie vom Pro und Kontra vernommen?

Sagen sie mir bitte jeweils, was sie persönlich zur Information über die verschiedenen Standpunkte benutzt haben oder nicht.

	benutzt	nicht benutzt	weiss nicht	keine Antwort
Haben sie Artikel in Zeitungen und Zeitschriften gelesen?	○	○	○	○
Haben sie Abstimmungssendungen am Radio gehört?	○	○	○	○
Haben sie Abstimmungssendungen am Fernsehen gesehen?	○	○	○	○
Haben sie das Bundesbüchlein gelesen?	○	○	○	○
Haben sie Abstimmungszeitungen und Drucksachen gelesen?	○	○	○	○
Haben sie Inserate beachtet?	○	○	○	○
Haben sie Strassenplakate beachtet?	○	○	○	○
Haben sie Leserbriefe in Zeitungen gelesen?	○	○	○	○
Haben sie Meinungsumfragen beachtet?	○	○	○	○

Haben sie Standaktionen beachtet	○	○	○	○
Haben sie direct mailing im Briefkasten beachtet?	○	○	○	○
Haben sie Mitteilungen am Arbeitsplatz beachtet?	○	○	○	○
Haben sie Mitteilungen auf dem Internet beachtet?	○	○	○	○

displaa

Wann ungefähr haben sie sich entschieden, was sie stimmen wollen?

War das von Beginn weg klar, oder haben sie sich erst im Lauf der Zeit entschieden?

Machen sie mir bitte eine Angabe in Tagen oder Wochen.

a87a

Wie war das bei der Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich ?

- ○ Ein Tag vor Abstimmung
- ○ Zwei Tage vor Abstimmung
- ○ Drei Tage vor Abstimmung
- ○ Vier Tage vor Abstimmung
- ○ Fünf Tage vor Abstimmung
- ○ Sechs Tage vor Abstimmung
- ○ Eine Woche vor Abstimmung
- ○ Zwei Wochen vor Abstimmung
- ○ Drei Wochen vor Abstimmung
- ○ Vier Wochen vor Abstimmung
- ○ Fünf Wochen vor Abstimmung
- ○ Sechs Wochen vor Abstimmung/mehr
- ○ von Beginn weg klar
- ○ weiss nicht
- ○ keine Antwort

a87b

Wie war das bei der Stipendieninitiative?

- ○ Ein Tag vor Abstimmung
- ○ Zwei Tage vor Abstimmung
- ○ Drei Tage vor Abstimmung
- ○ Vier Tage vor Abstimmung
- ○ Fünf Tage vor Abstimmung
- ○ Sechs Tage vor Abstimmung
- ○ Eine Woche vor Abstimmung
- ○ Zwei Wochen vor Abstimmung

Drei Wochen vor Abstimmung

- ( )
- ( ) Vier Wochen vor Abstimmung
- ( ) Fünf Wochen vor Abstimmung
- ( ) Sechs Wochen vor Abstimmung/mehr
- ( ) von Beginn weg klar
- ( ) weiss nicht
- ( ) keine Antwort

a87c

Wie war das bei der Volksinitiative "Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV"?

- ( ) Ein Tag vor Abstimmung
- ( ) Zwei Tage vor Abstimmung
- ( ) Drei Tage vor Abstimmung
- ( ) Vier Tage vor Abstimmung
- ( ) Fünf Tage vor Abstimmung
- ( ) Sechs Tage vor Abstimmung
- ( ) Eine Woche vor Abstimmung
- ( ) Zwei Wochen vor Abstimmung
- ( ) Drei Wochen vor Abstimmung
- ( ) Vier Wochen vor Abstimmung
- ( ) Fünf Wochen vor Abstimmung
- ( ) Sechs Wochen vor Abstimmung/mehr
- ( ) von Beginn weg klar
- ( ) weiss nicht
- ( ) keine Antwort

a87d

Wie war das bei der Änderung des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen ?

- ( ) Ein Tag vor Abstimmung
- ( ) Zwei Tage vor Abstimmung
- ( ) Drei Tage vor Abstimmung
- ( ) Vier Tage vor Abstimmung
- ( ) Fünf Tage vor Abstimmung
- ( ) Sechs Tage vor Abstimmung
- ( ) Eine Woche vor Abstimmung
- ( ) Zwei Wochen vor Abstimmung
- ( ) Drei Wochen vor Abstimmung
- ( ) Vier Wochen vor Abstimmung
- ( ) Fünf Wochen vor Abstimmung
- ( ) Sechs Wochen vor Abstimmung/mehr
- ( ) von Beginn weg klar
- ( ) weiss nicht
- ( ) keine Antwort

argua

Wir haben einige Argumente zur Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich zusammengestellt.

Geben sie bitte jeweils an, was sie von diesen Ansichten halten.
Sind sie voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden?

Intervieweranweisung: Bei Rückfragen: Retterbabys sind Babys die nur zum Zweck der Rettung eines anderen Lebens gezeugt werden z.B. für Knochenmarkspenden.

	Voll einverstanden	Eher einverstanden	Eher nicht einverstanden	überhaupt nicht einverstanden	Kann sich nicht entscheiden	Antwortverweigerung
Es macht mehr Sinn, eine Eizelle auf schwerwiegende Krankheiten zu untersuchen bevor man sie einsetzt, als danach eine Abtreibung vorzunehmen.	○	○	○	○	○	○
Die Präimplantationsdiagnostik ermöglicht die gezielte Auswahl von Menschen und wird weitere Forderungen wie Retterbabys nach sich ziehen.	○	○	○	○	○	○
Die Präimplantationsdiagnostik in der Schweiz sollte erlaubt sein, so dass Paare nicht für eine solche Behandlung ins Ausland reisen müssen.	○	○	○	○	○	○
Durch die Präimplantationsdiagnostik werden Menschen mit Behinderungen in Zukunft als «lebensunwert» betrachtet und deswegen diskriminiert.	○	○	○	○	○	○
Durch die Präimplantationsdiagnostik können unnötige Risiken für Paare mit Kinderwunsch vermieden werden.	○	○	○	○	○	○
Es ist kann nicht sichergestellt werden, dass diese Technik nicht für die Selektion von geschlechtlichen, äusserlichen oder charakterlichen Merkmalen angewendet wird.	○	○	○	○	○	○

argub
Wir haben einige Argumente zur Stipendieninitiative zusammengestellt.

Geben sie bitte jeweils an, was sie von diesen Ansichten halten.
Sind sie voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden?

	Voll einverstanden	Eher einverstanden	Eher nicht einverstanden	überhaupt nicht einverstanden	Kann sich nicht entscheiden	Antwortverweigerung
Der Zugang zu Stipendien sollte nicht davon abhängig sein, in welchem Kanton jemand wohnt.	○	○	○	○	○	○
Die Harmonisierung der Stipendien fällt in die Zuständigkeit der Kantone und soll von diesen geregelt werden.	○	○	○	○	○	○
Stipendien verkürzen die Studiendauer und reduzieren somit die Kosten eines Studiums für die Gesellschaft.	○	○	○	○	○	○
Stipendien sollten nicht nur an Studierende, sondern auch an Lehrlinge und andere Personen in Ausbildung vergeben werden.	○	○	○	○	○	○

arguc
Wir haben einige Argumente zur Volksinitiative "Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV" zusammengestellt.

Geben sie bitte jeweils an, was sie von diesen Ansichten halten.
Sind sie voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden?

	Voll einverstanden	Eher einverstanden	Eher nicht einverstanden	überhaupt nicht einverstanden	Kann sich nicht entscheiden	Antwortverweigerung
Die Erbschaftssteuer ist die gerechteste Steuer, weil	○	○	○	○	○	○

Erbschaften Einkommen ohne Leistung darstellen.						
Die Erbschaftssteuer stellt eine zu grosse Belastung von Familienunternehmen dar, weil beim Übergang auf die nächste Generation den Unternehmen Geld entzogen wird und somit ihre Existenz bedroht ist.						
Die nationale Erbschaftssteuer belastet nur Personen mit sehr hohem Vermögen. Alle anderen werden entlastet.						
Die Einführung einer nationalen Erbschaftssteuer stellt einen massiven Eingriff in die Steuerhoheit der Kantone dar.						
Das Parlament kann eine höhere Freigrenze für KMUs beschliessen, so dass die Übertragung von Familienunternehmen problemlos möglich ist.						
Das vererbte Geld wurde bereits zu Lebzeiten als Einkommen und jedes Jahr als Vermögen versteuert und sollte nicht ein drittes Mal besteuert werden müssen.						

argud

Wir haben einige Argumente zur Änderung des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen zusammengestellt.

Geben sie bitte jeweils an, was sie von diesen Ansichten halten.
Sind sie voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden?

	Voll einverstanden	Eher einverstanden	Eher nicht einverstanden	überhaupt nicht einverstanden	Kann sich nicht entscheiden	Antwortverweigerung
Eine Mehrheit der Privatpersonen und Unternehmen würde mit dem neuen RTV-Gesetz weniger Radio- und Fernsehgebühren bezahlen als heute.	○	○	○	○	○	○
Personen, die auf Fernseh- und Radiokonsum verzichten, sollen keine Billag-Gebühren zahlen müssen.	○	○	○	○	○	○
Nur eine Gebühr für Radio- und TV-Apparate ist nicht mehr zeitgemäss, deshalb ist eine geräteunabhängige Gebühr nötig.	○	○	○	○	○	○
Die Radio- und TV-Gebühr ist eine neue Steuer.	○	○	○	○	○	○
Die Einnahmen der Radio- und Fernsehgebühren bleiben mit dem neuen RTV-Gesetz gleich, lediglich die Kostenverteilung wird verändert.	○	○	○	○	○	○
Bevor über neue Steuern entschieden wird, sollte eine Grundsatzdiskussion zum Service Public geführt und der Auftrag der SRG entsprechend definiert werden.	○	○	○	○	○	○

a04
Auf welche Art haben sie gestimmt?

Waren sie an der Urne, hatten sie eine Stellvertretung, oder haben sie brieflich gestimmt?

- ○ persönlich
- ○ Stellvertretung
- ○ per Briefpost

online/im Internet

weiss nicht
keine Antwort

p01
Nehmen wir an, im Laufe eines Jahres würden zehn eidgenössische Abstimmungen stattfinden.

An wie vielen von diesen Abstimmungen nehmen sie normalerweise teil?

keine Abstimmung					Hälfte					alle Abstimmungen	weiss nicht	Antwortverweigerung

e911
Was würden sie sagen, wie es ihnen wirtschaftlich gesehen im Moment geht?

Ist dies ...
sehr gut
gut
recht
schlecht
sehr schlecht
kann sich nicht entscheiden
Antwortverweigerung

e912
Wenn sie an die nächsten 12 Monate denken, würden sie dann sagen, dass es ihnen wirtschaftlich gesehen besser, gleich oder schlechter als jetzt gehen wird?
besser
gleich
schlechter
kann sich nicht entscheiden
Antwortverweigerung

wirt
Wenn Sie an die kommenden 10 Jahre denken, würden Sie dann sagen, dass es ihnen in Zukunft wirtschaftlich gesehen besser, gleich gut oder schlechter gehen wird als jetzt?
besser
gleich
schlechter
kann sich nicht entscheiden
Antwortverweigerung

disstat
Zum Abschluss noch einige Statistik-Fragen.

rad3

Alles in allem, wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der SRG?

Sind Sie…

- ◯ sehr zufrieden
- ◯ eher zufrieden
- ◯ eher nicht zufrieden
- ◯ überhaupt nicht zufrieden?
- ◯ schaue kein Fernsehen/höre kein Radio (spontan)
- ◯ kann sich nicht entscheiden
- ◯ Antwortverweigerung

kind

Wie viele eigene Kinder haben Sie?

- ☐ keine Angabe

zus1

Bitte sagen Sie uns, ob Sie der folgenden Aussage zustimmen oder diese ablehnen:
Was man in seinem Leben erreichen kann, hängt in der Schweiz wesentlich vom familiären Hintergrund ab.

Stimmen Sie dieser Aussage..

- ◯ sehr zu
- ◯ eher zu
- ◯ weder/noch (spontan)
- ◯ eher nicht zu
- ◯ überhaupt nicht zu
- ◯ weiss nicht
- ◯ keine Antwort

zus2

Wie Sie vielleicht gehört haben, hätten bei einer Annahme der Erbschaftssteuer-Initiative nur Personen oder Erbengemeinschaften, die zusammen mehr als zwei Millionen Schweizer Franken erben, eine einmalige Erbschaftssteuer von 20% entrichten müssen.

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie einmal von einer Erbschaft profitieren, die mehr als zwei Millionen Schweizer Franken umfasst?

- ◯ eher wahrscheinlich, dass ich von einer Erbschaft profitiere, die mehr als zwei Millionen umfasst.
- ◯ eher unwahrscheinlich, dass ich von einer Erbschaft profitiere, die mehr als zwei Millionen umfasst.
- ◯ weiss nicht
- ◯ keine Antwort

zus3

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie einmal mehr als zwei Millionen Schweizer Franken vererben?

eher wahrscheinlich, dass ich mehr als zwei Millionen vererben werde

- ( )
- ( ) eher unwahrscheinlich, dass ich mehr als zwei Millionen vererben werde
- ( ) weiss nicht
- ( ) keine Antwort

s13
Welcher Konfession gehören sie an?

- ( ) römisch-katholisch
- ( ) christkatholisch
- ( ) protestantisch
- ( ) Keine Konfession
- ( ) jüdisch
- ( ) Muslime
- ( ) Antwortverweigerung
- ( ) Andere, welche?

s401
Wie oft gehen sie zur Kirche?

- ( ) einmal die Woche oder öfters
- ( ) mindestens einmal im Monat
- ( ) mehrmals jährlich
- ( ) nur bei speziellen Anlässen (Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse)
- ( ) nie
- ( ) Antwortverweigerung

s402
Wie oft gehen sie in die Synagoge?

- ( ) einmal die Woche oder öfters
- ( ) mindestens einmal im Monat
- ( ) mehrmals jährlich
- ( ) nur bei speziellen Anlässen (Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse)
- ( ) nie
- ( ) Antwortverweigerung

s403
Wie oft gehen sie in die Moschee?

- ◯ einmal die Woche oder öfters
- ◯ mindestens einmal im Monat
- ◯ mehrmals jährlich
- ◯ nur bei speziellen Anlässen (Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse)
- ◯ nie
- ◯ Antwortverweigerung

---

s14a1
Sagen sie mir bitte, ob sie die folgende Ausbildung genossen haben:

Universität

- ◯ Ja
- ◯ Nein
- ◯ Antwortverweigerung

---

s14a1n
Sagen sie mir bitte, ob sie die folgende Ausbildung genossen haben:

Technische Hochschule (z. B. ETH), Fachhochschule (FHS)

- ◯ Ja
- ◯ Nein
- ◯ Antwortverweigerung

---

s14a2
Sagen sie mir bitte, ob sie die folgende Ausbildung genossen haben:

Höhere Fachschule (z. B. HTL, HWV)

- ◯ Ja
- ◯ Nein
- ◯ Antwortverweigerung

---

s14a3
Sagen sie mir bitte, ob sie die folgende Ausbildung genossen haben:

Höhere Fach- und Berufsausbildung (Bsp: Kunstgewerbeschule)

- ◯ Ja
- ◯ Nein
- ◯ Antwortverweigerung

---

s14a4
Sagen sie mir bitte, ob sie die folgende Ausbildung genossen haben:

Maturitätsschule, Primarlehrerausbildung, Berufsmaturität

- ◯ Ja
- ◯ Nein
- ◯ Antwortverweigerung

---

s14a5

Sagen sie mir bitte, ob sie die folgende Ausbildung genossen haben:

Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule

- ◯ Ja
- ◯ Nein
- ◯ Antwortverweigerung

---

s14a6

Sagen sie mir bitte, ob sie die folgende Ausbildung genossen haben:

Obligatorische Schule (Primar-, Sekundar-, Real-, Bezirksschule, Pro-, Untergymnasium)

- ◯ Ja
- ◯ Nein
- ◯ Antwortverweigerung

---

s14b

Wie lange dauerte die Lehrzeit in Jahren?

- ☐ weiss nicht/keine Antwort

---

s20

Wohnen sie gegenwärtig in einem...

- ◯ Einfamilienhaus
- ◯ Mehrfamilienhaus
- ◯ Antwortverweigerung

---

s35

Die gegenwärtige Wohnung ist ...

- ◯ im Eigentum
- ◯ Genossenschaft
- ◯ in Miete/Pacht
- ◯ Antwortverweigerung

---

s15

Üben sie zurzeit eine Berufstätigkeit aus oder nicht?

- ◯ Ja

- Nein
- Antwortverweigerung

---

s60

Üben sie eine Vollzeit- oder Teilzeit-Beschäftigung aus?

Antwortkategorien vorlesen!

- Vollzeit (30 Stunden und mehr pro Woche)
- Teilzeit 1 (6-29 Std. pro Woche)
- Teilzeit 2 (1-5 Std. pro Woche)
- Antwortverweigerung

---

s61

Besteht neben ihrer Teilzeit-Berufstätigkeit, ihre Haupttätigkeit vor allem...

- in der Ausbildung
- in einer Tätigkeit im eigenen Haushalt (Hausfrau/-mann)
- oder sind sie pensioniert, RentnerIn
- oder arbeitslos, auf Stellensuche, um mehr arbeiten zu können
- oder üben sie eine andere, z. B. ehrenamtliche, unbezahlte Tätigkeit aus?
- Antwortverweigerung

---

s17a

Bezüglich ihrer gegenwärtigen Berufstätigkeit.

Sind sie...

- in der Landwirtschaft tätig?
- Selbständige/r?
- Angestellte/r eines Privatunternehmens?
- Angestellte/r im öffentl. Dienst bzw. eines Unternehmens des öffentl. Sektors?
- Arbeiter/in?
- Übriges?

---

s17b1

Welche Stellung nehmen sie bei ihrer gegenwärtigen Berufstätigkeit ein?

- als selbständige/r Landwirt/in
- als Angestellte/r
- Antwortverweigerung

---

s17b2

Welche Stellung nehmen sie bei ihrer gegenwärtigen Berufstätigkeit ein?

- Freier akademischer Beruf (z. B. Arzt/Ärztin, AdvokatIn)
- Selbständig bzw. Angestellte/r im eigenen Unternehmen: max. 1 MitarbeiterIn
- ...2 bis 9 MitarbeiterInnen

...10 und mehr MitarbeiterInnen

- Antwortverweigerung

s17b3

Welche Stellung nehmen sie bei ihrer gegenwärtigen Berufstätigkeit ein?

- Höheres Kader, d.h. mit leitender Funktion: DirektorIn/ProkuristIn
- Mittleres und unteres Kader, d.h. mit beschränkt leitender Funktion
- Angestellte/r mit anderer Funktion, mit Ausbildung (Sekretärin/MitarbeiterIn)
- Angestellte/r mit anderer Funktion, ohne Ausbildung (Stagiaire, Lehrling)
- Unmöglichkeit der Einordnung unter eine der angegebenen Kategorien
- Antwortverweigerung

s17b4

Welche Stellung nehmen sie bei ihrer gegenwärtigen Berufstätigkeit ein?

- Höheres Kader, mit leitender Funktion (AmtsvorsteherIn, DepartementschefIn)
- Mittleres und unteres Kader, d.h. mit beschränkt leitender Funktion
- Angestellte/r mit anderer Funktion, mit Ausbildung (Sekretärin, MitarbeiterIn)
- Angestellte/r mit anderer Funktion, ohne Ausbildung (Stagiaire, Lehrling)
- Unmöglichkeit der Einordnung unter eine der angegebenen Kategorien
- Antwortverweigerung

s17b5

Welche Stellung nehmen sie bei ihrer gegenwärtigen Berufstätigkeit ein?

- Arbeiter/-in mit abgeschlossener Berufsausbildung
- Arbeiter/-in ohne Berufsausbildung
- Antwortverweigerung

s17b6

Welche Stellung nehmen sie bei ihrer gegenwärtigen Berufstätigkeit ein?

- Hilfspersonal
- Familienmitglied
- Antwortverweigerung

s17bb6

Anderes, was?

☐ Weiß nicht/keine Antwort

s62

Befinden sie sich ...

- ◯ in der Ausbildung
- ◯ in einer Tätigkeit im eigenen Haushalt (Hausfrau/-mann)
- ◯ oder sind sie pensioniert, RentnerIn
- ◯ oder arbeitslos, auf Stellensuche, um mehr arbeiten zu können
- ◯ oder üben sie eine andere, z. B. ehrenamtliche, unbezahlte Tätigkeit aus?
- ◯ Antwortverweigerung

s18

Sind sie ...

- ◯ ledig
- ◯ verheiratet
- ◯ lebt mit einem Partner/einer Partnerin
- ◯ verwitwet
- ◯ geschieden
- ◯ weiss nicht/unentschieden
- ◯ keine Antwort

s41

Ich sollte noch eine Angabe zum Netto-Monatseinkommen ihres Haushalts haben.

Denken sie dabei an ihr eigenes Einkommen oder ihre Rente, aber auch an das Einkommen oder die Rente von allfällig weiteren Personen in ihrem Haushalt. sie können sicher sein, dass die Angabe streng vertraulich und anonym behandelt wird. Ich nenne ihnen jeweils eine Kategorie und einen Buchstaben dazu.

Nennen sie mir einfach den zutreffenden Buchstaben...

- ◯ R -- unter Fr. 3000.--
- ◯ T -- zwischen Fr. 3000.-- und 5000.-
- ◯ H -- zwischen Fr. 5000.-- und 7000.-
- ◯ I -- zwischen Fr. 7000.-- und 9000.-
- ◯ B -- zwischen Fr. 9000.-- und 11000.--
- ◯ X -- zwischen Fr. 11000.-- und 13000.--
- ◯ A -- zwischen Fr. 13000.-- und 15000.--
- ◯ O -- mehr als Fr. 15000.--
- ◯ weiss nicht
- ◯ Antwortverweigerung

s41b

Darf ich Sie noch fragen, wie viele Personen in Ihrem Haushalt ein Netto-Einkommen oder eine Rente haben?

Nennen Sie mir einfach die entsprechende Zahl.

☐ Weiß nicht/keine Antwort

fertig
Das wäre es.

Danke schön für die Mitarbeit.

fertigstimm
Sie dürfen keine Personen ,die nicht stimmberechtigt sind befragen!

fertigalter
meine Alters - Quotenvorgaben lassen es leider nicht zu, dass ich Sie befrage

endofquest

endealtergeschl
meine Alters - Quotenvorgaben lassen es leider nicht zu, dass ich Sie befrage

endestimm
Sie dürfen keine Personen ,die nicht stimmberechtigt sind befragen!